

Schon mal einen Elefantenroboter laufen gesehen?

Es krabbelt, es rollt, es summt und sortiert.

In Raum 031 basteln 16 Jungen der Klassenstufen 5 bis 7 an ihren Lego-Robotern. Die meisten der Jungen sind zum ersten Mal dabei. Nur ein Teilnehmer war zuvor schon in der Roboter-AG von Christiane Konrad, die das Projekt leitet. Und sie ist begeistert: „Alle sind bei der Sache, alle sind beschäftigt. Es läuft super.“

Wenn man den Raum betritt, bietet sich ein vielfältiges Bild. Ein Junge versucht zu verhindern, dass sein Lego-Elefant vom Tisch krabbelt. Andere Projektteilnehmer sitzen vor den Computerbildschirmen und programmieren ihre Roboter. Und einige Jungen sind mit dem Lego-Bauen beschäftigt, das jeder aus dem Kinderzimmer kennt.

Verschiedene Modelle stehen den Schülern als Baukästen zur Verfügung, zum Beispiel können sie eine E-Gitarre, einen Farbsortierer, einen Elefanten oder Fahrzeuge wie Autos und Panzer bauen. Vor einigen Jahren schon wurden acht Baukästen vom Förderverein des Rhein-Gymnasiums Sinzig angeschafft und stehen den Schülern seitdem für solche Projekte kostenlos zur Verfügung. „Anders wäre das auch gar nicht möglich, denn ein Bausatz kostet 350 Euro.“ ergänzt Konrad.

Die Roboter werden nach dem Lego Mindstorms System zusammengebastelt. Die Bauanleitungen befinden sich entweder im Set oder man kann sie online verfolgen. Einige Projektteilnehmer entwerfen aber auch eigene Modelle wie zum Beispiel ein Auto, das dann anschließend am Computer so programmiert wird, dass es stoppt und abbiegt, um Hindernisse zu umfahren.

Die fertigen Roboter kann man am Schulfest in Aktion sehen und zwar im Raum 032. Aber vorsichtig, hier laufen Elefanten frei herum!

